Verbesserte Fallthüre. Die Fallthüren, in den finstern heimlichen Etagen der meisten Häuser immer sehr schmutzig sind! Die Falle mit Ziegeln gepflastert und dennoch gedielt, sind. Da muß eben die Fallthüre nicht so mühsam zu heben sein, so wird man auf die Art manche Unbequemlichkeiten und Hindernisse vermeiden, die den schnellen Gang der häuslichen Geschäfte verzögern, und dann will man auch die Fallthüren so einrichten, daß sie ganz dicht schließen, und doch leicht aufgehoben werden können. Es ist nämlich eine Art Fallthüre, die ich in Burgos selbst gesehen habe, und die in Bourgoing Voyage d'Espagne, wie auch in Swinburne's Reise durch Spanien, beschrieben ist. Sie bestehet aus zwey Flügeln, die sich in der Mitte schließen, und die sich nach beyden Seiten an die Wände des Zimmers anlegen. Diese Flügel sind mit Leder überzogen, und werden mit Nägeln, die mit Messing beschlagen sind, befestigt. Sie werden durch Gewichte, die in Kasten an der Seite der Wände laufen, in die Höhe gezogen, und schließen sich dann dicht zusammen. Diese Gewichte sind mit Schnüren an den Flügeln befestigt, und laufen über Rollen, die in der Mitte des Zimmers an der Decke angebracht sind. Wenn man die Fallthüre öffnen will, so darf man nur an einer Schnur ziehen, und sie öffnet sich ganz leicht. Ein großer Vortheil dieser Einrichtung ist, daß man sich nicht in Gefahr setzt, sich an den Fallthüren zu beschädigen, und daß sie nicht so viel Platz einnehmen, als die gewöhnlichen. Ich habe sie in einigen Häusern in Madrid gesehen, und sie sind daselbst ziemlich gemein. Ich glaube, daß sie auch in Deutschland nützlich sein würden.

Man sollte zu Fenstern viel gemalte Scheiben, dann man sie nicht so wie reine Scheiben verhüllen darf. Das Gelbgießer, der Messing verfertigt, so wie auch Schlosser und Messerschmiede, haben gemeiniglich Feilen, die sie selbst machen müssen, weil sie in Burgos selbst ist, weil man keine Gießerey, keine Feilenhauer, und keine Stahlarbeiter hat. Diese Feilen werden nicht gehauen, sondern geschnitten, und sind daher sehr gut. Sie sind nämlich mit Feilen gehauen, die sehr grob sind, und die Schneiden sind mit einem Meißel, der wie ein Schabeisen gestaltet ist, geschnitten. Diese Feilen sind sehr gut, und sie sind auch wohlfeil. Ich habe mir einige mitgebracht, und werde mich ihrer bedienen, um Versuche damit anzustellen. Ich habe auch einige Sägen mitgebracht, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Bohrer, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Hämmer, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Zangen, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Messer, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Gabeln, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Löffel, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Teller, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Tassen, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Untertassen, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Kannen, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Töpfe, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Pfannen, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Roste, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Spieße, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Messer, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Gabeln, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Löffel, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Teller, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Tassen, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Untertassen, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Kannen, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Töpfe, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Pfannen, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Roste, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind. Ich habe auch einige Spieße, die ich in Burgos machen ließ, und die sehr gut sind.

† Die Feilen sind bey Herrn Hofrath Hahn in Neuhaus um 1664. käuflich zu haben.

‡ Diese Anmerkungen über das Feilenhauen sind in Swinburne's Nouveau Voyage d'Espagne auf der letzten Seite der Vorrede.